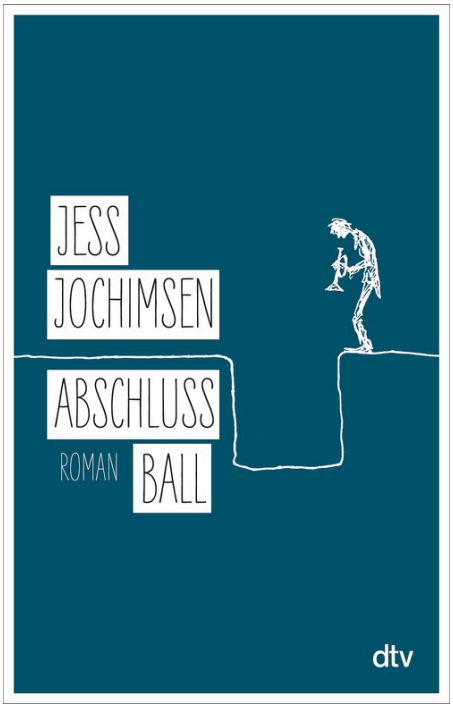



Jess Jochimsen

# Abschlussball

## Roman

*»Menschen erzählen sich Geschichten, um zu leben. Und für den Tod brauchen sie die Musik.«*

Fu r Marten ist der Friedhof der richtige Ort: Friedhöfe sind ruhig, gut ausgeschildert und bieten ausreichend Schatten. Schon als Kind hat er die Befu rchtung, nicht in diese Welt zu passen – und als sich die Möglichkeit auf ein Dasein frei von Unwägbarkeiten bietet, greift er zu: Er wird Beerdigungstrompeter auf dem Nordfriedhof in Mu nchen und spielt den Toten das letzte Lied. Als Marten die Bankkarte seines soeben zu Grabe getragenen Klassenkameraden Wilhelm findet, beginnt eine groteske Irrfahrt. Ohne eigenes Zutun wird er in einen Strudel merkwu rdiger Ereignisse gezogen und lernt all das kennen, wovon er sich Zeit seines Lebens so mu hsam ferngehalten hat: andere Menschen, Geld, Abenteuer, die Liebe.

Jess Jochimsen
**Abschlussball**
Roman

Originalausgabe
312 Seiten

ISBN: 978-3-423-14673-9
EUR 12,00 [DE]
EUR 12,40 [AT]
ET 26. Oktober 2018



COPY

© Britt Schilling

Autor*in

**Jess Jochimsen**

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Jess Jochimsen, 1970 in München geboren, studierte Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie und lebt als Autor und Kabarettist in Freiburg. Seit 1992 tritt er auf allen bekannten deutschsprachigen Bühnen auf.Er ist regelmäßiger Gast in verschiedenen Fernsehsendungen (u.a. im ›Scheibenwischer‹ und im ›Quatsch Comedy Club‹, ›Mitternachtsspitzen‹) und Talkshows (u.a. ›3 nach 9‹, ›Kölner Treff‹, ›NDR Talkshow‹). Seit 2006 ist er Gastgeber der ›SWR-Poetennächte‹. In seiner Freizeit fotografiert er traurige Dinge, um diese dann als Dias vorzuführen oder Bücher damit zu bebildern.Bei dtv erschien 2000 sein Debüt ›Das Dosenmilch-Trauma‹. Es folgten ›Flaschendrehen‹ (Erzählungen), ›DanebenLeben‹ (Bildband), ›Was sollen die Leute denken‹ (Monolog), ›Krieg ich schulfrei, wenn du stirbst?‹ (Erzählungen), ›Liebespaare bitte hier küssen‹ (Bildband) sowie der Roman ›Bellboy‹, der Christian Lerch zu seinem Kinofilm ›Was weg is´, is' weg‹ inspirierte. Zuletzt erschien sein Roman ›Abschlussball‹ bei dtv. Seine CDs erscheinen bei WortArt.Preise: Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor (Förderpreis), Deutscher Kabarettpreis, Prix Pantheon, Passauer Scharfrichterbeil, zuletzt: Kleinkunstpreis Baden-Würtemberg 2011.

## Pressestimmen

*»Ein komischer und anrührender Roman über einen wundersamen Lebensverweigerer, der binnen eines Sommers das Abenteuer seines Lebens besteht.«*

*cityguide-rhein-neckar.de*, *Ewelina Cender-Korpak*, 2. Juni 2017

*»Der Tod braucht Musik - und dieser Roman trifft dabei den richtigen Ton.«*

*Badische Zeitung*, *Constantin Hegel*, 9. Juni 2017

*»Mit großem Respekt für seinen wundersamen und exzentrischen Protagonisten lässt er diesen seine abenteuerliche Reise machen, an deren Ende eine ganz besondere Melodie zu hören ist.«*

*booksection.de*, *Stefanie Rufle*, 3. Juli 2017

*»Jess Jochimsen bringt einfach jeden zum Lachen und zum Weinen.«*

*literaturmarkt.info*, *Susann Fleischer*, 10. Juli 2017

*»Ein komischer und anrührender Roman über einen wundersamen Lebensverweigerer, der binnen eines Sommers das Abenteuer seines Lebens besteht.«*

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

*derachentaler.de*, *Friderike Ritterbusch*, 14. Juli 2017

*»Jess Jochimsen, der ebenfalls Musiker ist, hat seinen Roman perfekt komponiert.«*

*literaturcafe.de*, *Wolfgang Tischer*, 1. August 2017

*»Ein Buch über Musik und Stille, über Ende und Anfang und über ein großes Abenteuer in kleiner Besetzung.«*

*Wilhelmshavener Zeitung*, *Martin Wein*, 1. September 2017

*»Jess Jochimsens ›Abschlussball‹ gibt Hoffnung, dass das Leben zu schaffen ist [...] eine Gebrauchsanweisung für Melancholie.«*

*taz - Die Tageszeitung*, *Andreas Rüttenauer*, 2. September 2017

*»Und wenn man es zuschlägt, wird man das Gefühl nicht los, ein kleines bißchen mehr verstanden zu haben. Vom Leben, der Liebe und dem Tod.«*

*pinkfisch.net*, *Sarah Reul*, 1. Oktober 2017

*»Sein Roman ist trotz des ernsten Themas witzig, mit vielen zum Lachen reizenden Gedanken, gleichzeitig sehr menschlich, mit Betrachtungen zum Sinn des Lebens und Sterbens, die weiter tragen. Unbedingt empfehlenswert!«*

*borromaeusverein.de*, *Ulrike Braeckevelt*, 1. Oktober 2017

*»Es gibt Romanfiguren, die lassen einen nach Beendigung der Lektüre nicht wieder so schnell los ...«*

*Literaturportal Bayern*, *Marina Babl*, 17. Oktober 2017

*»Skurril, makaber, genial [...] Es gibt Bücher, die mich begeistern, weil sie mich abholen. Solche, die mich faszinieren, weil sie so dicht sind. Bücher, die mich unterhalten, zum Lachen bringen, zum Nachdenken, zum Nicken. Sehr wenige schaffen das alles auf einmal. Jess Jochimsens Abschlussball gehört definitiv dazu!«*

*wasliestdu.de*, *Eva-Maria Obermann*, 20. Oktober 2017

*»Ein Lobgesang auf das Leben.«*

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

*Hessische/Niedersächsische Allgemeine*, *Gert Hirchenhain*, 14. November 2017

*»›Abschlussball‹ von Jess Jochimsen ist ein komischer und anrührender Roman über einen wundersamen Lebensverweigerer, der binnen eines Sommers das Abenteuer seine Lebens besteht.«*

*Passauer Neue Presse*, 5. März 2018

*»Ein kluges Buch, bei dem man manchmal auch lachen kann, öfter aber nachdenken sollte.«*

*Eulenspiegel*, *Peter Keller*

*»Mit einfühlsamen Worten bringt Jochimsen die Trauermusik in seinem Roman zum Klingen und verzaubert seine Leser mit einem wunderbaren Buch.«*

*Tagessatz*

*»Wer sonderbare, nachdenkliche Geschichten mit Happy End mag, liegt mit diesem Buch genau richtig!«*

*forte*

*»Ein herrlich skurriles Buch, wie ein gelungener Leichenschmaus - auch dort wird mehr, tiefsinniger und lebensbejahender gelacht als irgendwo sonst.«*

*Münchner Feuilleton*, *Gisela Fichtl*

*»Unbedingt empfehlenswert!«*

*Buchprofile/Medienprofile*, *Ulrike Braeckevelt*

*»Eine originelle, musikalische Geschichte über den richtigen Ton.«*

*literaturkurier.de*, *Jörn Pinnow*

*»Mit ›Abschlussball‹ ist dem Münchner Kabarettist, Autor und Alltagschronist Jess Jochimsen mal wieder ein lakonisches, absurdkomisch-berührendes Meisterwerk gelungen.«*

*IN München*, *Rupert Sommer*

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

*»Ein komischer und anrührender Roman über einen wundersamen Lebensverweigerer, der binnen eines Sommers das Abenteuer seines Lebens besteht.«*

*Buch-Magazin*, *Bernd Kielmann*

*»›Abschlussball‹ ist eine Geschichte vom Altwerden und Jungsein, von Musik und von der Kunst, seinen eigenen Ton zu finden. Und seinen Platz im Leben.«*

*APPLAUS (München)*

*»›Abschlussball‹ ist ein witziger, teilweise berührender und auch trauriger Roman über einen Außenseiter, der sein ganzes Leben lang nicht dazugehört und dann innerhalb eines Sommers alles nachholt.«*

*WDR 4*, *Cathrin Brackmann*, 11. Juli 2017

*»Wie eine gute Ballade. Schwermut trifft auf Hoffnung, Melancholie auf Märchenhaftes.«*

*HR 1*, *Stefan Sprang*, 19. Juli 2017

*»Man versteht - zumindest verzaubert für die Zeit während der Lektüre - etwas vom Geheimnis der Musik - und liebt dieses Buch für seine Wunder und seinen Klang.«*

*NDR*, *Annemarie Stoltenberg*, 8. Oktober 2017

*»Ich mag sehr, wie sachte, beinahe vorsichtig Jess Jochimsen mit der Sprache umgeht.«*

*WDR 2*, *Christine Westermann*, 18. Februar 2018

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

## Autor*in Jess Jochimsen bei dtv

- Bellboy oder: Ich schulde Paul einen Sommer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21402-5
- Abschlussball, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14673-9

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München